

DIN ISO 22915-1

ICS 53.060

Ersatz für
DIN ISO 22915-1:2013-10**Flurförderzeuge –
Prüfung der Standsicherheit –
Teil 1: Allgemeines (ISO 22915-1:2016)**Industrial trucks –
Verification of stability –
Part 1: General (ISO 22915-1:2016)Chariots de manutention –
Vérification de la stabilité –
Partie 1: Généralités (ISO 22915-1:2016)

Gesamtumfang 15 Seiten

DIN-Normenausschuss Maschinenbau (NAM)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort.....	3
Vorwort	4
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich.....	7
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	8
4 Standsicherheitsprüfungen für Flurförderzeuge	10
4.1 Prüfverfahren	10
4.2 Prüfablauf.....	10
4.2.1 Bedienung der Kippplattform und Prüfabläufe	10
4.2.2 Berechnung.....	11
4.2.3 Andere Methoden	11
4.3 Prüfbedingungen	11
4.3.1 Zustand des Flurförderzeuges	11
4.3.2 Stellung des Flurförderzeuges auf der Kippplattform.....	11
4.3.3 Prüflast, Hubhöhe und genormter Lastschwerpunktstand	12
4.4 Sicherheitsvorkehrungen für die Prüfung	13
4.5 Prüfung der Standsicherheit für Flurförderzeuge mit Anbaugeräten.....	14
Literaturhinweise.....	15

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese Norm beinhaltet die Übersetzung der Internationalen Norm ISO 22915-1:2016.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung der Normen der Reihe ISO 22915 wurden vom Arbeitsausschuss NA 060-22-42 AA „Sicherheit von Flurförderzeugen (SpA CEN/TC 150/WG 5, WG 11, WG 12 und ISO/TC 110/SC 2)“ im Fachbereich „Fördertechnik“ des DIN-Normenausschusses Maschinenbau (NAM) wahrgenommen. Vertreter der Hersteller und Anwender von Flurförderzeugen sowie der Berufsgenossenschaften waren an der Erarbeitung beteiligt.

Diese ist die zweite Ausgabe der ISO 22915-1 als DIN ISO 22915-1.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 22915-1:2013-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich: Aktualisierung von Referenzen zu weiteren veröffentlichten Teilen der ISO 22915 Reihe;
- b) Normative Verweisungen aktualisiert;
- c) allgemeine kleinere redaktionelle Änderungen in der englischen Fassung, welche jedoch keine Auswirkungen auf die deutsche Fassung haben.

Frühere Ausgaben

DIN ISO 22915-1: 2013-10

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der WTO-Grundsätze zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: Foreword - Supplementary information.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist ISO/TC 110, *Industrial trucks*, Subcommittee SC 2, *Safety of powered industrial trucks*.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 22915-1:2008), welche technisch überarbeitet wurde.

Die ISO 22915 besteht aus den folgenden Teilen unter dem allgemeinen Titel *Flurförderzeuge — Prüfung der Standsicherheit*:

- Teil 1: Allgemeines
- Teil 2: Gegengewichtstapler mit Hubgerüst
- Teil 3: Schubmast- und Spreizenstapler
- Teil 4: Gabelhochhubwagen, Doppelstock-Hubwagen und Kommissionier-Flurförderzeuge mit hebbarer Fahrerposition bis einschließlich 1 200 mm Hubhöhe
- Teil 5: Seitenstapler (einseitig)
- Teil 7: Zweiwege- und Mehrwegestapler
- Teil 8: Zusätzliche Standsicherheitsversuche für Flurförderzeuge, die unter besonderen Bedingungen arbeiten - Stapeln bei vorgeneigtem Hubgerüst und angehobener Last

- Teil 9: Gegengewichts-stapler mit Hubgerüst zum Umschlag von Frachtcontainern mit 6 m (20 ft) Länge und länger
- Teil 10: Zusätzliche Standsicherheitsversuche für Flurförderzeuge, die unter besonderen Bedingungen arbeiten: Stapeln von Lasten, seitlich verschoben durch angetriebene Einrichtungen
- Teil 11: Flurförderzeuge mit veränderlicher Reichweite
- Teil 12: Flurförderzeuge mit veränderlicher Reichweite zum Umschlag von Frachtcontainern mit 6 m (20 ft) Länge und länger
- Teil 13: Geländegängige Flurförderzeuge mit Hubmast
- Teil 14: Geländegängige Flurförderzeuge mit veränderlicher Reichweite
- Teil 15: Gegengewichtsstapler mit Knicklenkung
- Teil 16: Mitgängerbetriebene Flurförderzeuge
- Teil 20: Zusätzliche Standsicherheitsversuche für Flurförderzeuge, die unter besonderen Bedingungen arbeiten: Außermittige Last, betriebsbedingte Außermittigkeit
- Teil 21: Standsicherheitsversuche für Kommissionierflurförderzeuge mit einem hebbarem Fahrerplatz über 1 200 mm
- Teil 22: Dreiseite Stapler mit und ohne angehobener Fahrerposition
- Teil 24: Schwenkbare Geländegängige Flurförderzeuge mit veränderlicher Reichweite